

PRESSEINFORMATION

28. Mai 2020

Ein Blick ins Geheime

Seit Mitte Mai dürfen Museen in Zeiten der Corona-Pandemie nach wochenlanger Schließung endlich wieder öffnen. Viele Menschen freuen sich nach wochenlangem Kontaktverbot und Ausgehbeschränkungen über diese willkommene Abwechslung. Die Ausstellung „Einblick ins Geheime“ im Stasi-Unterlagen-Archiv in Berlin ist einen Besuch wert.

Im „Haus 7“ auf dem früheren Gelände der Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der ehemaligen DDR zeigt die Dauerausstellung auf verschiedenen Rundgängen, wie und in welchem Ausmaß die Staatssicherheit der DDR persönliche Informationen über Menschen sammelte.

Die Raum- und Ausstellungsgestalter „Kreativköpfe“ aus Potsdam kümmerten sich in enger Abstimmung mit den Kuratoren um die grafische, mediale und strukturelle Umsetzung der Ausstellung. Sie kombinierten hochwertige Materialien wie Glas und Metall mit modernen grafischen Ansätzen. Die einzelnen Ausstellungsbereiche zeichnen sich je durch eine eigene Szenografie aus. Glasverarbeitung und Umsetzung des Konzepts erfolgte durch die Firma „Szkło“ Zakład Szklarski S.C. aus Polen.

Nachgebaute Archivräume enthalten typische Elemente wie metallene Regale, die mit Glas verkleidet wurden. Die Präferenz bei der Ausstellungsgestaltung fiel dabei auf Pilkington **Optiwhite™**. Dieses eisenoxidarme Glas eignet sich als Gestaltungselement besonders aufgrund seiner hohen Lichttransmission und seiner attraktiven hellen Glaskante. Pilkington **Optiwhite™** bietet auch bei dickeren Glasaufbauten eine farbneutrale Durchsicht, sodass die Farbwiedergabe der Exponate nahezu unbeeinträchtigt bleibt. Pilkington **Optiwhite™** ist im Museums- und Ausstellungsbereich das Produkt der Wahl, da es durch individuellen Siebdruck veredelt werden kann und in Dicken von zwei bis 19 Millimeter erhältlich ist. Seine Vielseitigkeit und einfache Weiterverarbeitung machen Pilkington **Optiwhite™** zu einem unverzichtbaren Produkt im Design- und Ausstellungsbereich.

In unserer Segmentbroschüre stellen wir Ihnen Pilkington **Optiwhite™** und weitere Spezialgläser für den Museumsbereich vor: <https://bit.ly/2TqGP58>.

Weitere Informationen finden Sie unter www.pilkington.de. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Kontaktieren Sie uns unter marketingDE@nsg.com. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!





Alle Bilder: Stasi-Unterlagen-Archiv, Ruschestraße 103, Haus 7, 10365 Berlin
Pilkington **Optiwhite™**

Bildrechte: NSG Group

Referenz: PR/013/20

Die NSG Group ist einer der weltweit führenden Hersteller von Glas und Glasprodukten für die Bereiche Architectural (Glas für Neubauten, Renovation und Solaranwendungen), Automotive (Erstausrüster- und Fahrzeugglasersatzteilgeschäft) und Technical Glass (das umfasst eine breite Palette hoch veredelter Gläser für Displays, Optoelektronik sowie Glasfaserprodukte). Das 1918 gegründete Unternehmen NSG hat 2006 den Glashersteller Pilkington plc übernommen. Die NSG Group insgesamt erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Umsatz von 612,8 Mrd. Yen (rund 4,75 Mrd. Euro) und beschäftigt weltweit etwa 27.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in 30 Ländern und Vertriebsaktivitäten in über 100 Ländern.
